

Thailand Bangkok 03-13.10 2016

Gedankenaustausch und Planung

Meine Freundin Trautel ist eine Weltenbummlerin, in den Wintermonaten zieht es sie in die Wärme. Asien ist ihr Lieblings Ziel. Von Ende Oktober bis März ist sie unterwegs. Ich finde es toll, dass sie ihren Traum lebt!

Zärtlich nenne ich sie Tramper Paulinchen*lach

Nur zu gern lausche ich ihren Erzählungen, verfolge ihre Ziele auf der Landkarte, auch sind wir dann immer in Mail Kontakt und sie schickt mir Bilder und Berichte.

In letzter Zeit kamen wir im Gespräch immer wieder auf Thailand, Bangkok, und ich war so Fasziniert!

Plötzlich fragte Trautel:

„Wollen wir hin, wenn ich wieder da bin, also im Mai 2017?“ Sie war zuletzt vor Zehn Jahren dort und schwärmte mir vor. Natürlich wollte ich und es war beschlossene Sache, wir Zwei fliegen nach Bangkok!!!

Inzwischen ist es August, mein neuer Reisepass ist beantragt und ich freue mich wie ein Flitzebogen, zähle die Monate bis dahin, lese mich durch Thailändische Internetseiten, denn ich will ja nicht allzu dumm neben meiner Trautel stehen*lach!

Letzte Woche hatten wir mal wieder Mädelsstg. Trautel guckte mich schelmisch an und fragte mich, was ich Anfang Oktober so vor habe...

Ich antwortete ihr mit „NICHTS“.

Sie sagte: „Dann fliegen wir im Oktober nach Thailand!!!“

Jawohl, so machen wir das *jubiläum*



Die Zimmer und Flüge sind gebucht und die Vorfreude ist riesengroß!

Städtereise Bangkok Wir kommen...

Nachdem wir 24 Stunden unterwegs waren (Stuttgart-Düsseldorf-Abu Dhabi-Bangkok) sind wir etwas geschafft, aber glücklich und in freudiger Erwartung angekommen. Dann haben wir uns ein Taxi geschnappt und nach 1 Stunde (300 Bat=7,71Euro) haben wir unser Hotel erreicht und unsere Zimmer bezogen. Aber wer jetzt denkt, wir wären nun schlafen gegangen...Pustekuchen*lach* Frisch gemacht, andere Klamotten übergezogen und ab ins Getümmel... Inzwischen war es schon 21 Uhr

Da meine Trautel sich bestens auskannte, trottete ich freudig hinterher, wir waren in einer Einkaufsstraße, von denen es gefühlte 1000 gab.



Die Händler boten alles an, von der Steckdose bis zur Massage bekam man hier alles zu kaufen und dazwischen Tische und Stühle, Suppenküchen und die tollsten Gerichte so Preiswert wie man es sich in Deutschland nicht vorstellen kann! Natürlich ist alles einfacher wie bei uns, aber gerade das macht es aus, die Menschen haben wenig, sind aber viel Zufriedener!



Nachdem wir wie die Engel geschlafen und toll gefrühstückt haben, sind wir mit dem Schiff gefahren; man stelle sich ein Kutter ähnliches Gefährt vor, das uns in ein anderes Viertel brachte...ich schoss Bilder, als wenn Morgen die Welt untergehen würde und ich für die Nachwelt sorgen müsste...

Otto normal Verbraucher kann es sich nicht vorstellen, doch haben viele kleine Longtailer (Barkassen) Motoren von alten LKW's.





Als wir anlegten wusste ich sofort wo Trautel mit mir hin wollte...

von weitem sah ich die Gold verzierten Türme und Tempel des...

WAT PHO Palast



(Eintritt pro Person 100 Baht = 2,57 Euro)

Die Sonne schien und das Gold blendete und raubte mir den Atem. Soviel Schönheit hatte ich bisher noch nicht gesehen. Die Bilder sagen mehr als Worte...Bewusst wollten wir hier keine Jahreszahlen einsetzen und euch damit langweilen, denn inzwischen kann man dieses alles bei Doktor Google nachlesen. Nach diesem Eindrucksvollen Besuch schwirrte es in meinem Kopf, das musste erst mal verdaut werden und so schlug Trautel eine Thai Massage vor. Natürlich gibt es diese an jeder Straßenecke, wir wollten aber richtig geknetet werden*lach

Mitten auf dem Palast Gelände gab es eine Professionelle Massage Schule. Nach einer Stunde waren wir wieder wie neu und vorerst tat kein Knochen mehr weh...

Das „wahre“ Bangkok



Inzwischen sind ein paar Tage vergangen...Wir haben so viel Schönes erlebt, meine Trautel ist die beste Fremdenführerin*HDGDL

Sie zeigte mir das wahre Bangkok; führte mich durch Gassen so schmal wie ein Hauseingang. Dort standen alte Nähmaschinen und Kochgeschirr stapelte sich, es wurde gekocht und gebrutzelt, Uhrmacher und Schuhmacher boten ihre Dienste für ein paar Baht an, so versuchte jeder auf seine Weise zu Überleben. Keine fünfzig Meter weiter war Prunk und Pomp zu sehen!

Nirgendwo anders habe ich diesen krassen Unterschied zu sehen bekommen.

Wir besuchten auch den **Erawan Schrein**, zwischen der Skytrain (Hochbahn) und riesigen Geschäftshäuser steht er.



Die Menschen, sehr viel Junge, kommen hierher um für alles Mögliche zu Beten und zu Spenden.



Gegenüber sitzen die schönsten Mädchen in ihren Trachten. Sie warten auf Spender und Tanzen dann für denjenigen. Der Schrein stand ursprünglich in einem Hotel das durch einen Brand zerstört wurde.

Vor ein paar Wochen wurde hier ein Terror Anschlag verübt und nun stehen rundherum Kameras und viele Polizisten sind präsent. Wir fühlten uns sicher, denn wir haben unsere Besichtigungen immer auf den Vormittag gelegt.

Ein tolles Erlebnis war auch der China und Weekend Markt...hier sollte man aber viel Zeit einplanen, denn es gibt so viel Schönes zu kaufen und zu sehen, die Gänge erstrecken sich über etliche gefühlte Kilometer...



Und günstig ist es auch noch...Ein Beispiel:
Ich habe 3 Armband Uhren für

300 Baht = 7,69Euro gekauft!

Und auf den Märkten wird gefeilscht was das Zeug hält*schmunzel

Sämtliche Verkehrsmittel haben wir ausprobiert, mit dem Tuck Tuck sollte man vorsichtig sein, hier wird gerne abgezockt...es sollte unbedingt der Preis vorher ausgehandelt werden!



Es besteht eine Tuck Mafia und die Fahrer haben Verträge mit teuren Geschäften, wo sie dann plötzlich anhalten und Mann oder Frau einkaufen soll.

Den Bus haben wir ausgelassen, wir bevorzugten das Schiffe fahren*

Es gibt Publik Boote die auch von den Einheimischen genutzt werden, sie haben an den Anlegestellen Vorrang und sind auch am Preiswertesten.

Touristenschiffe nehmen das Doppelte.



Günstig kann man auch mit einem Klong Boot fahren,

wir haben diese Fahrt auch gemacht. Klongs sind alte Wasserstraßen von denen es nicht mehr viele gibt. Links und rechts wohnen die Ärmsten der Armen, liebevoll waren die Wellblech Hütten mit Blumen geschmückt.

Und zu guter Letzt unsere Eigenleistung...Wir sind täglich so ca 12 Kilometer gelaufen!

Bangkok bei Nacht und auf dem Wasser muss man auch erlebt haben...

Diese und viele andere Touren kann man in vielen Touristen Büros, die es an jeder Ecke in Bangkok gibt, buchen.

Aber auch hier ist Handeln angesagt, nicht gleich den ersten Preis akzeptieren!

Wir haben pro Person ca. 25 Euro bezahlt, mit Büfett.



Wir wurden um 18 Uhr abgeholt und zum Pier gefahren, hier war eine Einkaufsstraße...in der wir bis um halb acht verweilen durften*lach

Dennoch war es ein imposantes Erlebnis, mit dem Schiff Bangkok im Lichtermeer zu sehen!

Das Essen war reichhaltig und schmackhaft und wir wurden mit Folklore und Musik unterhalten. Um 21 Uhr 30 war unser Ausflug in die Nacht vorbei.

Am nächsten Tag stand der Besuch des **Königspalastes** an.

Von all den anderen Bauwerken ist dieser am imposantesten, daher ist es ratsam diesen

zum Schluss einer Reise zu besichtigen und sich auch hier Zeit zu nehmen...





Eines unserer letzten Ziele war der Golden Mount, der unbedingt besichtigt werden sollte. Der *Wat Sa Tempel des Goldenen Berges*, ist eine der ältesten Anlagen in Bangkok. Er liegt im Bezirk Pom Prap Sattru Phai. Wat Saket ist ein Königlicher Tempel zweiter Klasse.

Im westlichen Teil des Tempelbezirks befindet sich ein 79 Meter hoher, künstlich aufgeschütteter Berg, zu dem 318 Stufen hinaufführen. Es stellt eine der größten Attraktionen Bangkoks dar. Die Stufen sind flach und breit und somit auch für Gehbehinderte erreichbar.



Wenn das Wetter klar ist, hat man einen wunderschönen Blick um Bangkok herum.

Am 14.10. ist der König nach 70 jähriger Regentschaft gestorben. Die Regierung hat eine 1 jährige Trauerzeit angeordnet. Bitte vor einer Bangkok Reise Informationen einholen!

Hier endet unser Bericht von Bangkok und wir hoffen, dass wir euch einen kleinen Einblick geben konnten...Wie schon erwähnt, wollten wir euch nicht mit Zahlen und Fakten langweilen...

Apropos Ende...einen haben wir noch...



Nach einigem Suchen haben wir einen Stand mit Insekten gefunden, jetzt galt es für mich Stärke zu zeigen, also los...Beide probierten wir Heuschrecken!!!Es war gar nicht so schlimm wie befürchtet, sie schmecken müßig und etwas nach Maggi Würze.

Doch unsere Leibspeise wird es nicht*schmunzel

Meiner Freundin Trautel möchte ich Danken,

es war eine tolle Reise mit dir!!!

Gigi

